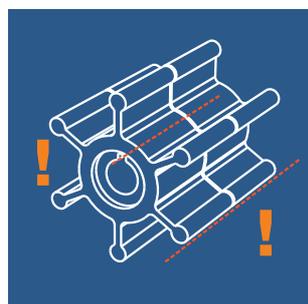
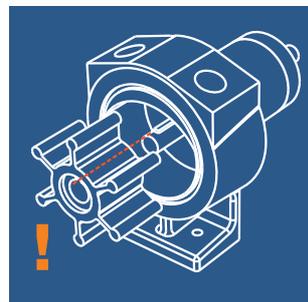
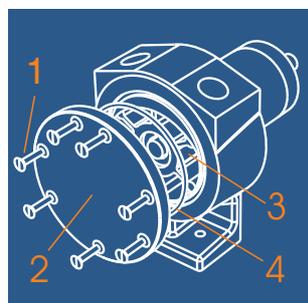
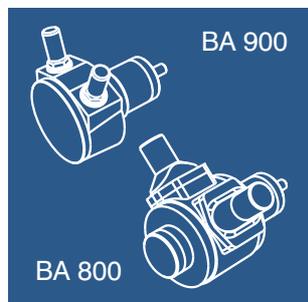


Anleitung: Impellerwechsel



Brüchige, gealterte (älter als 5 Jahre) oder in sonstiger Weise beschädigte Impeller müssen ausgetauscht werden, da Folgeschäden drohen. Bei Impellerwechsel ist mit Sorgfalt Selbsthilfe möglich. Weitergehende Reparaturen oder Überholung bei Verschleiß gehören in sachkundige Hände, da die Funktion der Pumpe entscheidend davon abhängt.

Sie benötigen bei ansonsten unbeschädigter Pumpe ohne größeren Verschleiß folgende Teile:
BA 900: 1 Impeller / BA 800: 2 Impeller,
Gehäusedichtring (je nach Modell vorhanden, Austausch empfohlen)
passender Schraubendreher, Wasserpumpenzange, Fett (wasserabweisend)

1. Demontage:

Sichern Sie den Motor gegen versehentliches Starten
Lösen Sie die Schrauben (1) des Gehäusedeckels und nehmen Sie den Deckel (2) ab.
Ziehen Sie den alten Impeller (3) mit Hilfe einer geeigneten Wasserpumpenzange an der Nabe gerade aus dem Gehäuse. Dabei dürfen die Gehäusekanten keinesfalls beschädigt werden.
Falls bleibend flach gedrückt oder beschädigt, nehmen Sie den Dichtring (4) aus der Gehäuse Nut (nicht bei allen Modellen vorhanden).

2. Zustandsprüfung:

Prüfen Sie die Innenseite des Gehäuses auf erkennbare Verschleißerscheinungen (z.B. Riefen, ausgearbeitete Gehäusestirn- oder Deckelinnenseite, abgenutzter Kamm) sowie den einwandfreien Sitz der Scheibenfeder in der Welle. Prüfen Sie, ob die Lager deutliches Spiel haben. Bei erkennbarem Verschleiß ist die Pumpe ausschließlich in einer Fachwerkstatt bzw. im Werk zu überholen, da in der Regel auch Welle, Wellendichtringe und Lager betroffen sind.

3. Montage:

Fetten Sie die Welle etwas ein. Schieben Sie den Impeller (metallische Seite des Impellerkerns zum Gehäuse zeigend, Scheibenfederstellung beachten) bis zum Anschlag auf die Welle auf. Bei der Doppelimpellerpumpe BA 800 ist auf die richtige Seitenorientierung der Impellers zu achten, damit die Flügel beider Impeller in Flucht stehen. Bei Gehäusen mit Nut, Dichtring nicht vergessen. Deckel auf Gehäusen ohne Dichtring werden mit etwas Fett aufgesetzt, da Sie nur durch ebene Auflage dichten. Keinesfalls anderweitige Dichtungen einsetzen, da u.U. funktionswichtige Maße verändert werden.
Danach den Deckel lagerichtig am Gehäuse ansetzen und mit leicht eingefetteten Schrauben befestigen (auf gleichmäßigen Anzug achten).

GVS-OHG 2009 - Änderungen vorbehalten.

Wir empfehlen, vorsorglich Ersatzimpeller als Reserve mitzuführen.